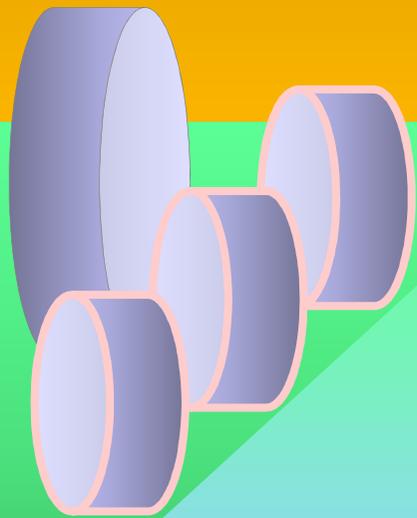


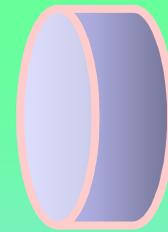
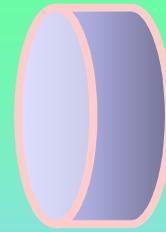
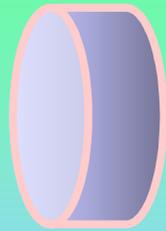
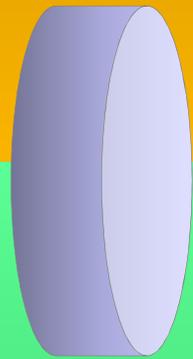
Weh den Hirten

B, 16. Sonntag im Jahreskreis
Erste Lesung aus dem Buch Jeremia, Jer 23, 1-6

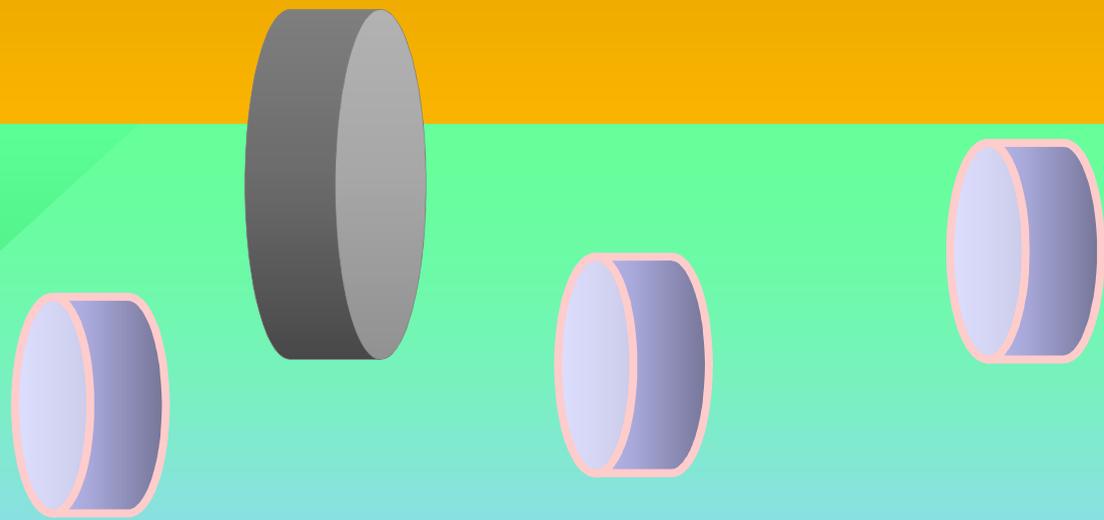
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>
Visualisierung: http://www.legalvisualization.com/evangelien_und_lesungen



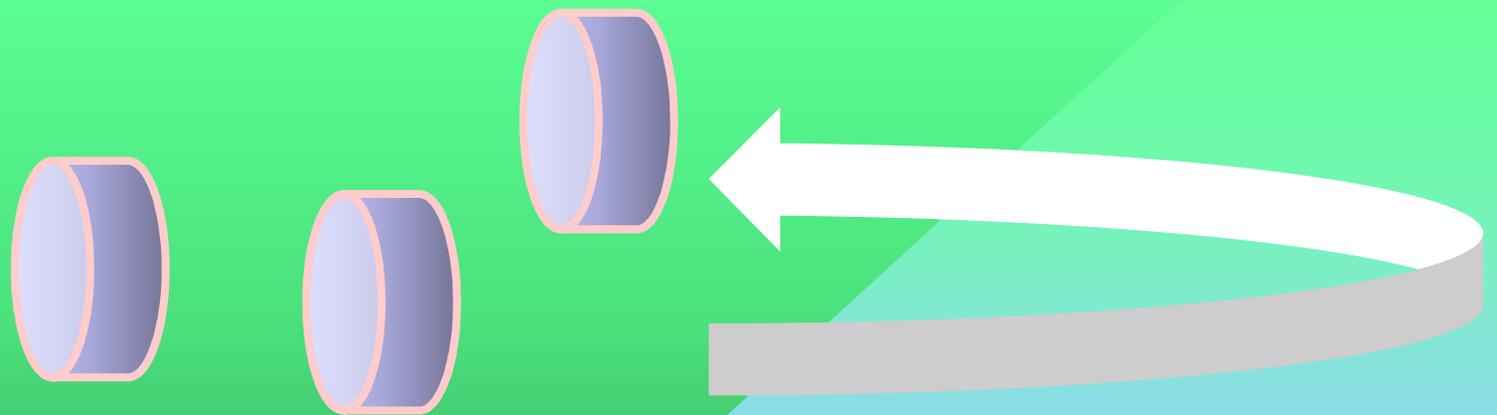
Weh den Hirten, die die Schafe meiner Weide zugrunde richten und zerstreuen
- Spruch des Herrn. Darum - so spricht der Herr, der Gott Israels, über die
Hirten, die mein Volk weiden:



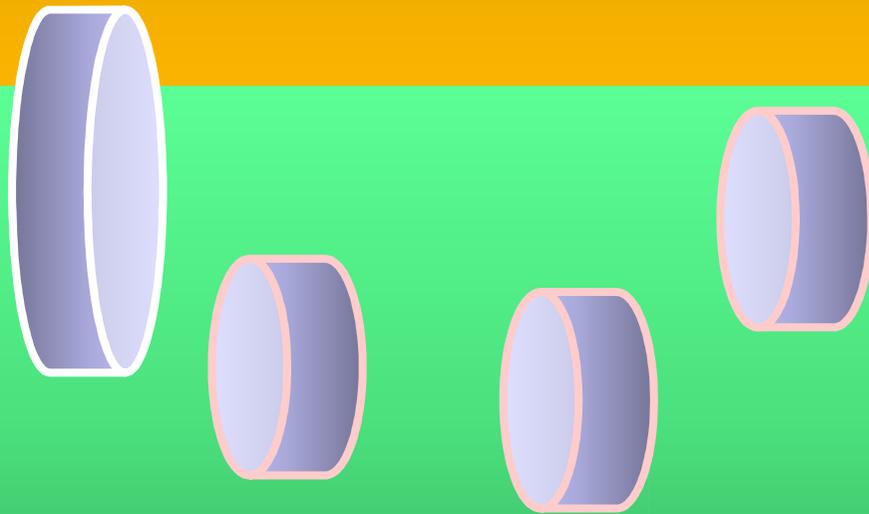
Ihr habt meine Schafe zerstreut und versprengt und habt euch nicht um sie gekümmert



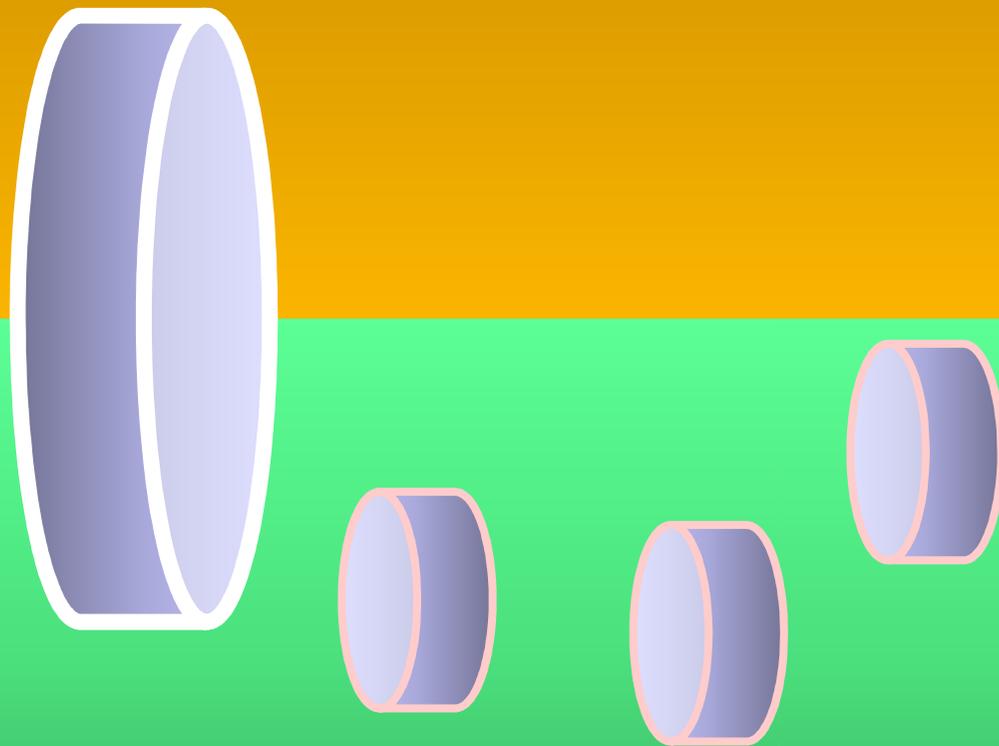
Jetzt ziehe ich euch zur Rechenschaft wegen eurer bösen Taten
- Spruch des Herrn



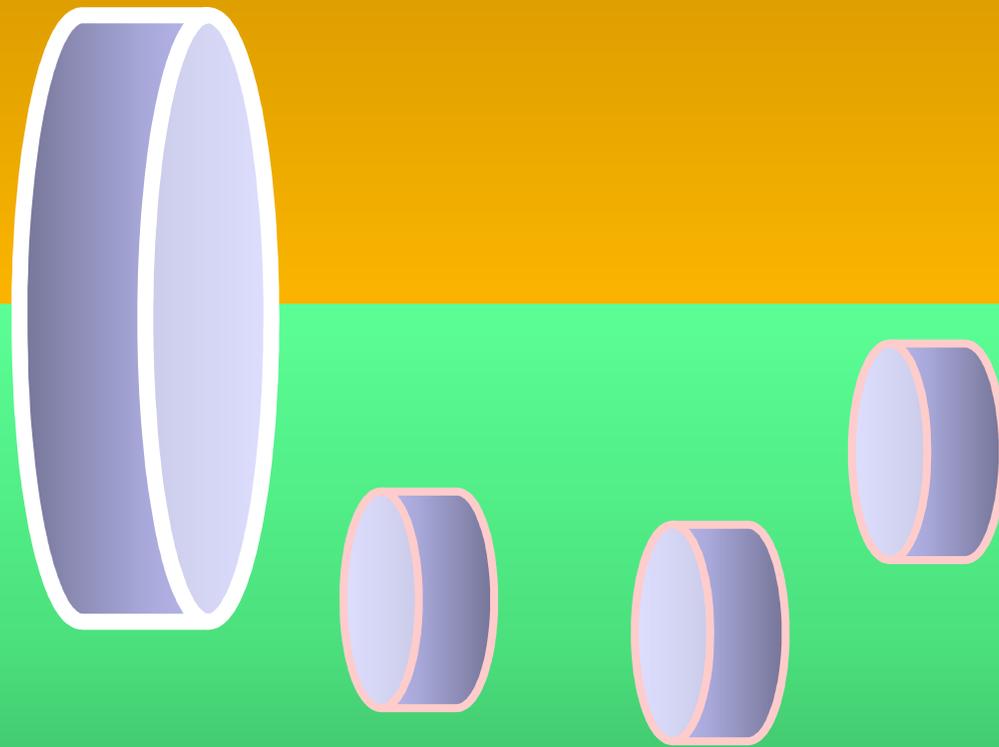
Ich selbst aber sammle den Rest meiner Schafe aus allen Ländern, wohin ich sie versprengt habe. Ich bringe sie zurück auf ihre Weide; sie sollen fruchtbar sein und sich vermehren



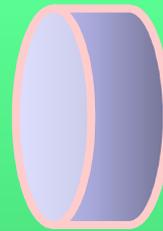
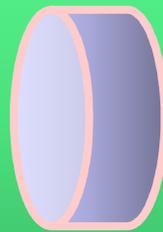
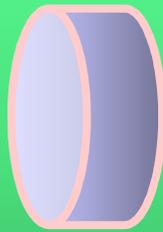
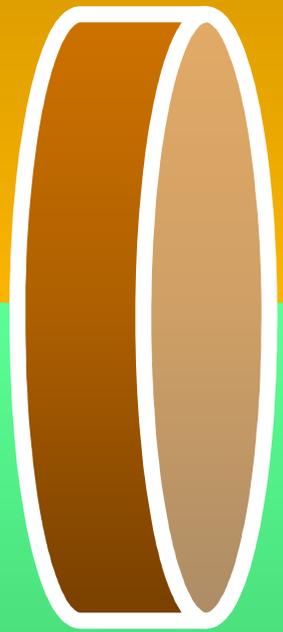
Ich werde für sie Hirten bestellen, die sie weiden, und sie werden sich
nicht mehr fürchten und ängstigen und nicht mehr verloren gehen
- Spruch des Herrn



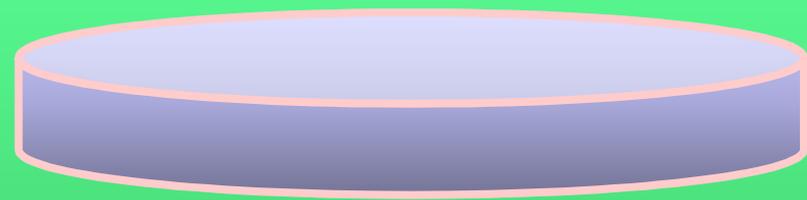
Seht, es kommen Tage - Spruch des Herrn -, da werde ich für David einen gerechten Spross erwecken. Er wird als König herrschen und weise handeln, für Recht und Gerechtigkeit wird er sorgen im Land



In seinen Tagen wird Juda gerettet werden, Israel kann in Sicherheit wohnen



Man wird ihm den Namen geben:



Der Herr ist unsere Gerechtigkeit